

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP

Wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Vorpommern-Greifswald
und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und -insolvenzen gab es seit 2011 im Landkreis Vorpommern-Greifswald (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Branchen und Gemeinden)?

Gewerbeanmeldungen (Anzahl) im Landkreis (LK) Vorpommern-Greifswald nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	ins- gesamt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 684	21	50	215	333	26
2012	1 534	12	61	193	333	41
2013	1 517	10	53	194	367	41
2014	1 448	14	59	166	328	38
2015	1 444	11	73	180	297	34
2016	1 295	10	62	130	292	33
2017	1 348	12	55	134	280	26
2018	1 266	13	56	103	286	23
2019	1 244	13	69	113	260	25
2020	1 161	13	55	94	261	17

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Der Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 11. April 2022 beantwortet.

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsabschnitte
2011	210	37	55	133	244	1 684
2012	160	32	53	119	214	316
2013	160	32	37	123	161	339
2014	160	40	41	111	174	317
2015	171	42	48	117	197	274
2016	125	36	38	97	187	285
2017	165	52	46	94	177	307
2018	145	50	30	87	187	286
2019	149	35	42	100	162	276
2020	129	37	27	80	167	281

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Gewerbeabmeldungen (Anzahl) im Landkreis Vorpommern-Greifswald nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	insgesamt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 631	13	50	229	381	57
2012	1 496	14	56	160	382	41
2013	1 712	14	57	258	391	42
2014	1 584	12	67	216	375	42
2015	1 548	10	46	213	371	46
2016	1 446	12	61	182	359	32
2017	1 425	15	56	149	326	34
2018	1 510	12	54	152	331	31
2019	1 214	9	58	130	282	33
2020	1 062	13	43	105	243	21

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsabschnitte
2011	199	42	85	102	210	1 631
2012	216	33	86	80	205	223
2013	208	37	79	116	206	304
2014	178	31	62	126	167	308
2015	203	36	62	124	160	277
2016	150	41	68	97	177	267
2017	215	41	65	97	146	281
2018	179	41	77	83	210	340
2019	141	36	53	70	149	253
2020	124	44	47	73	151	198

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Unternehmensinsolvenzverfahren (Anzahl) im Landkreis Vorpommern-Greifswald in ausgewählten Wirtschaftszweigen für die Jahre 2011 bis 2020

Jahr	insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gast-gewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen
2011	56	6	10	8	10	5	12
2012	60	7	19	7	6	4	11
2013	30	-	4	9	6	3	6
2014	31	3	7	4	1	3	6
2015	48	4	11	4	5	1	17
2016	40	4	13	2	5	3	10
2017	40	3	6	7	7	3	8
2018	38	4	5	3	5	3	12
2019	37	7	3	4	6	2	13
2020	22	1	5	3	4	5	1

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 13. Dezember 2021

Anmerkung:

Daten für 2021 zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen auf Kreisebene liegen noch nicht vor. Angaben zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen liegen der offen zugänglichen amtlichen Statistik für die Gemeindeebene nicht vor.

2. Wie haben sich bekannte volkswirtschaftliche Daten im Landkreis Vorpommern-Greifswald seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Umsatz, Arbeitslosenzahlen, Erwerbstätigenzahl, Bruttoinlandsprodukt, Exportquote, Investitionsquote, Forschungs- und Entwicklungsausgaben, Gewerbesteuerzahlungen usw.)?

Entwicklung volkswirtschaftlicher Kennzahlen im Landkreis Vorpommern-Greifswald ab 2011

Merkmal	Einheit	Landkreis Vorpommern-Greifswald			Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
		2011	2019	Veränderung in Prozent	
Bruttoinlandsprodukt (BIP)*	in Mio. Euro	4 690	6 145	+31,0	+29,0
BIP* je Einwohner (EW)	in Euro	19 401	26 019	+34,1	+29,2
BIP* je Erwerbstätigen	in Euro	44 231	57 065	+29,0	+25,5
Bruttolöhne und Gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer	in Euro	22 126	29 212	+32,0	+30,3
Verfügbares Einkommen* je EW	in Euro	14 893	19 601	+31,6	+28,4
Erwerbstätige	Personen	106 037	107 677	+1,5	+2,8
Arbeitnehmer	Personen	94 344	97 550	+3,4	+4,8

Quellen: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder (VGR): Stand: 26. Juli 2021; Einkommen: Stand 20. September 2021, Erwerbstätige und Arbeitnehmer: Stand 12. Mai 2021; *in jeweiligen Preisen

Merkmal	Einheit	31.12.2011	30.09.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Einwohner	Personen	244 207	235 472	-3,6	-1,4

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	30.06.2011	30.06.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Personen	76 115	82 948	+9,0	+9,2

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	2011	2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	Personen	17 722	9 896	-44,2	-42,0
Arbeitslosenquote**	in Prozent	14,2	8,6	-5,6 Prozentpunkte	-4,9 Prozentpunkte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: Februar 2022; **bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

Weiterführende Informationen zur Entwicklung der Zahl arbeitsloser Personen können den Websites der Statistik der Bundesagentur für Arbeit nach Landkreisen entnommen werden. Link: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Zeitreihen/Lange-Zeitreihen-Nav.html> (Gebietsstruktur auf „Kreise & kreisfreie Städte“ umstellen und dann die Region wählen)

Umsatz und Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe (Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gesamtumsatz	1 000 Euro	1 249 688	969 264	-22,4	+19,1
Exportquote	in Prozent	22,1	24,8	+2,7 Prozentpunkte	+9,2 Prozentpunkte

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 28. Juli 2021

Realsteuer-Istaufkommen bei der Gewerbesteuer im Landkreis Vorpommern-Greifswald 2011 und 2020

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	1 000 Euro	36 466	75 945	+108,3	+54,6

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 13. August 2021

Für die angefragten „Gewerbesteuerzahlungen“ wird vonseiten der Landesregierung angenommen, dass damit die Gewerbesteuerereinnahmen im Landkreis gemeint sind. Diese sind in der vorstehenden Tabelle dargestellt.

Zu Investitionsquoten in den Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns liegen dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern und der Landesregierung keine Angaben vor.

Zu den Forschungs- und Entwicklungsausgaben in den einzelnen Landkreisen liegen der Landesregierung keine Daten vor.

3. Wie bewertet die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald im landesweiten Vergleich?

Die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Zeitraum 2011 bis 2019 war grundsätzlich positiv. Die konjunkturelle Entwicklung verlief bis zum Beginn der Corona-Krise im März 2020 aufwärtsgerichtet. Das Bruttoinlandsprodukt ist gewachsen, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat zugenommen, die Einkommen sind gestiegen und die Arbeitslosigkeit hat sich deutlich verringert. Die Corona-Krise hat die positive Entwicklung der vergangenen Jahre unerwartet unterbrochen.

Die Entwicklung der volkswirtschaftlichen Kennziffern im Zeitraum 2011 bis 2019 bzw. 2020 für den Landkreis Vorpommern-Greifswald im Vergleich zum Landesdurchschnitt kann den Tabellen in der Antwort zu Frage 2 entnommen werden.

4. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs im Landkreis Vorpommern-Greifswald seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?

Nach Angabe des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: jeweils 31. Dezember des Jahres) hat sich die Anzahl der Anfänger (neu abgeschlossene Ausbildungsverträge) nach Ausbildungsbereichen seit 2011 im Landkreis Vorpommern-Greifswald wie folgt entwickelt:

Jahr	Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft
2011	789	270	65	35	81	20
2012	703	261	57	38	58	15
2013	749	253	60	30	75	13
2014	614	250	68	39	61	12
2015	637	249	64	31	66	21
2016	608	262	57	36	53	15
2017	610	269	73	39	63	15
2018	650	282	58	33	59	12
2019	570	300	66	29	59	11
2020	625	252	64	44	64	12
2021	Die Daten liegen noch nicht vor.					

Statistische Erhebungen hinsichtlich der Anzahl der Absolventen einer betrieblichen Ausbildung liegen der Landesregierung für die einzelnen Landkreise nicht vor. Gleiches gilt für die Anzahl von Anfängern und Absolventen eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebes.

5. Wie viele Ausbildungsplätze bleiben aktuell im Landkreis Vorpommern-Greifswald unbesetzt?

Die Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den Arbeitsagenturen und den Jobcentern gemeldet waren. Das Berichtsjahr der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist jeweils der Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt monatlich von März bis September. Im September 2021 wurden für den Landkreis Vorpommern-Greifswald 335 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gemeldet.

6. Mit welchen Mitteln aus dem originären Landeshaushalt hat die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald seit 2011 bis heute gefördert?

Seit 2011 wurden im Landkreis Vorpommern-Greifswald insgesamt 214 Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) gefördert. Mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt 115,60 Millionen Euro konnten Investitionen in Höhe von insgesamt 514,44 Millionen Euro umgesetzt werden. Damit wurden 1 359 Arbeitsplätze neu geschaffen und 5 145 Arbeitsplätze gesichert (Stand: 1. März 2022).

7. Wie haben sich die Anträge auf Kurzarbeitergeld von 2011 bis heute im Landkreis Vorpommern-Greifswald entwickelt?

Aufgrund der Änderung der Kreisstruktur im Jahr 2011 stehen keine homogenen Daten für die heutigen Landkreise für das Jahr 2011 zur Verfügung. Es wurde aus diesem Grund das Jahr 2012 als Ausgangsjahr für den Vergleich ausgewählt.

Merkmal	Einheit	2012	2021	Veränderung in Prozent
Anzeigen zur Kurzarbeit	Anzahl	123	866	+604,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: März 2022

Im Übrigen können die Informationen zu Anzeigen auf Kurzarbeitergeld dem folgenden Link entnommen werden. https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheft-suche_Formular.html?nn=1524090&topic_f=kurzarbeit
Die Kreisdaten sind im Tabellenblatt „Tab-08-KR-Anz-Betr-Pers“ enthalten.

8. Wo sieht die Landesregierung die größten Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie?

Die Landesregierung sieht die Demografie und Fachkräftesicherung, die Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt, die für den Klimaschutz notwendige Dekarbonisierung, die Globalisierung mit durch externe Krisen gestörten Handelsbeziehungen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie als größte Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Vorpommern-Greifswald wie im Land Mecklenburg-Vorpommern an.

Für eine zukunftsorientierte Bewältigung dieser Herausforderungen müssen technologischer Fortschritt, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit, Klimaschutz und ökologische Verträglichkeit Hand in Hand gehen.

Die Corona-Pandemie war und ist aktuell eine besondere Herausforderung. Ziel der Landesregierung war von Anfang an, Gesundheit und Leben zu schützen, Wirtschaft und Arbeitsplätze zu sichern und den sozialen Zusammenhalt zu bewahren.

9. In welchen Branchen nimmt die Landesregierung aktuell den größten Fachkräftemangel im Landkreis Vorpommern-Greifswald wahr?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit liegen dort keine Daten für die Auswertung der Fachkräfteengpässe nach Landkreisen vor.